



## GESCHICHTE DER REFORMATION

1. Ihr seht auf dem Arbeitsblatt unten vier historische Persönlichkeiten. Ordnet den Bildern die richtigen Namen zu.

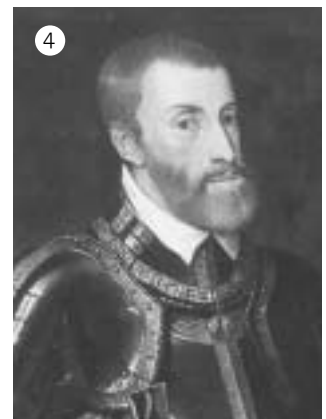
- Moritz von Sachsen       Martin Luther       Kaiser Karl V.       Johann Tetzel

2. Ordnet folgende Begriffe und Gegenstände den jeweiligen Personen zu.

- 95 Thesen     Reichsapfel     Ablassbriefe     Augsburger Religionsfrieden     Zepter und Schwert     Petersdom  
 Passauer Vertrag     Neues Testament der Bibel     Kurschwert     Ablasskiste     Rose im Familienwappen

3. Ordne die Zitate den jeweiligen Personen zu.

- »Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir! Amen.«  
 »Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt.«  
 »Dies Schloss ist wahrlich eine kaiserliche Residenz.«  
 »Jeder Christ, der wahrhaft Reue empfindet, hat Anspruch auf vollkommenen Erlass von Strafe und Schuld, auch ohne Ablassbrief.«





## SACHSEN IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART

1. Löse anhand der unten abgebildeten Karte »Sachsen um 1500« und einer Atlaskarte folgende Aufgaben.

- a) Trage in die Karte die Stadt Torgau ein.
- b) Trage in die Karte die folgenden Städte ein, die mit dem Ereignis »Reformation« verbunden sind:  
Eisenach, Eisleben, Erfurt, Leipzig, Mansfeld, Schmalkalden und Wittenberg.
- c) In der Reformationszeit kommt es auch zu kriegerischen Auseinandersetzungen. Zwei entscheidende Schlachten sind die bei (Bad) Frankenhausen (Bauernkrieg) und bei Mühlberg (Schmalkaldischer Krieg). Kennzeichne beide Gebiete in der Karte mit dem Schlachtsymbol der gekreuzten Schwerter. (X)
- d) Zeichne in die Karte die Umrisslinien des heutigen Sachsens ein. Vergleiche die Lage der Stadt Torgau in Sachsen damals und heute. Welche Veränderungen kannst Du feststellen und welche Auswirkungen hatte diese Veränderung für die Stadt?

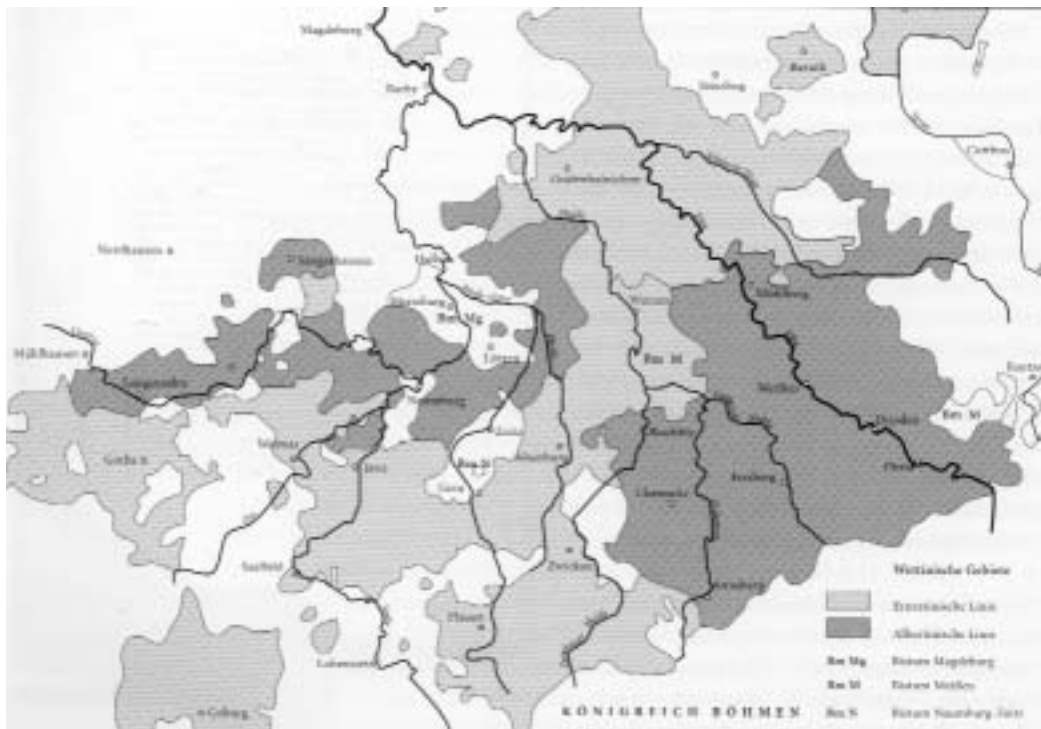
---



---



---



»Sachsen um 1500«, Quelle: Reiner Groß, Geschichte Sachsen, Leipzig 2002.

2. Informiere Dich im Internet über die folgenden berühmten Persönlichkeiten des 16. Jahrhunderts:

Friedrich der Weise, Johannes Gutenberg, Johann Walter, Lucas Cranach, Martin Luther, Moritz von Sachsen und Johann Tetzel.  
Erstelle zu jeder Persönlichkeit einen Steckbrief (Lebensdaten, Aussehen, Wirkungskreis).



## AUS DEM LEBEN MARTIN LUTHERS

1. Die Abbildungen zeigen zwei Abschnitte aus dem Leben Martin Luthers.  
Schreibe unter das jeweilige Bild, welche Funktion Luther ausübte.



2. Lies die folgenden Aussagen und entscheide jeweils, ob es eine wahre oder falsche Aussage ist.

	wahr	falsch
1555 schlug Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Martin Luther war ein Augustinermönch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
»Wenn das Geld im Kasten klingt, im nu die Seele in das Feuer springt!«	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Martin Luther wurde in Worms geboren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Veränderung in der Kirche nannte man Revolution.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Mönch Martin Luther heiratete eine entlaufene Nonne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Martin Luther übersetzte die Bibel auf der Wartburg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf der Wartburg wurde er Junker Gerhard genannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Peterspfennig war für den Petersdom in Paris.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Kirchenbann wurde immer von der Frau des Papstes verkündet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## DIE SÄCHSISCHEN KURFÜRSTEN DER REFORMATIONSZEIT

1. Benenne die abgebildeten sächsischen Kurfürsten.



2. Lies die folgenden Aussagen und entscheide jeweils, ob es eine wahre oder falsche Aussage ist.

wahr falsch

Kurfürst Friedrich der Weise gründete die Universität Wittenberg.

Kurfürst Johann der Beständige erhielt seinen Namen, weil er die Reformation beständig unterstützte.

Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige unterstützte Luther in Worms.

Kaiser Karl V. unterstützte die reformatorischen Bemühungen von Friedrich dem Weisen.

Das Gemälde der drei Kurfürsten malte Albrecht Dürer.

Durch den Schmalkaldischen Krieg verliert Johann Friedrich der Großmütige seine Kurwürde.

Friedrich der Weise ließ Luther auf die Wartburg bringen.

Das abgebildete Wappen gehört zum Kurfürstentum Sachsen.

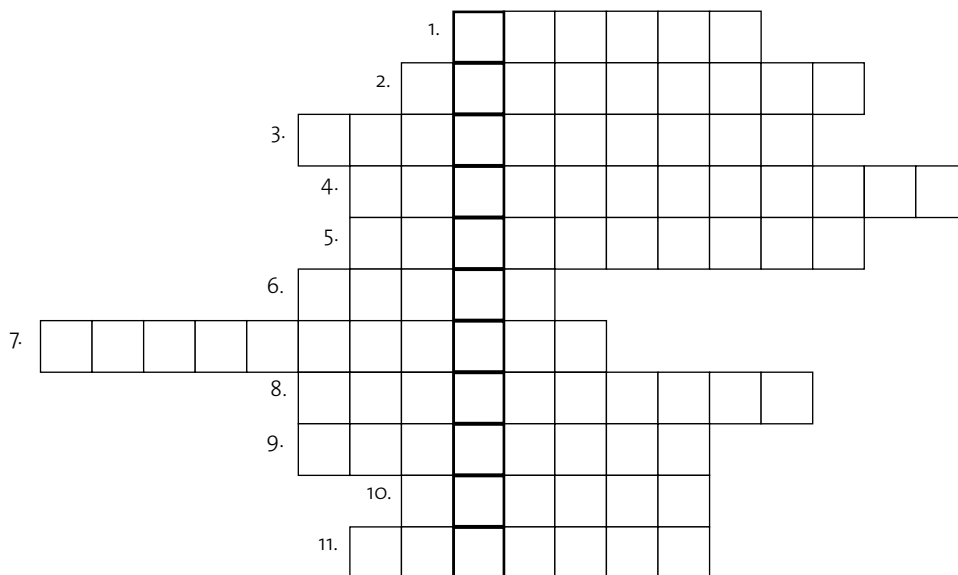
In der Schlacht bei Mühlberg wurde Johann Friedrich der Großmütige verletzt.

Die Narbe der Verletzung erkennt man in einem Porträt.

Das Gemäldetriptychon ist eine Leihgabe der Gemäldegalerie Alte Meister Dresden.



## KREUZWORTRÄTSEL: »MEIN WISSEN AUS DEM GESCHICHTSUNTERRICHT«



Finde unter Anwendung Deines Wissens aus dem Geschichtsunterricht die gesuchten Begriffe heraus und trage diese in der Reihenfolge nach in das Kreuzworträtsel ein! Das Lösungswort in den gekennzeichneten Kästchen ergibt einen Namen, der eng mit dem Ausstellungs-ort verbunden ist.

1. Bezeichnung für einen Reiterkrieger im Mittelalter
2. Letzter Zufluchtsort in der Burg
3. Bezeichnung für Landesherren, die den deutschen König wählen durften
4. Gegenspieler der Katholiken
5. Anderer Name für Friedrich I. (auch Kaiser »Rotbart« genannt)
6. Ort eines wichtigen Reichstages
7. Bezeichnung für die höchste geistliche Strafe
8. Wirkungsort Martin Luthers
9. Anderes Wort für Glauben
10. Renaissancestadt an der Elbe
11. Heinrich IV. und der Gang nach ....

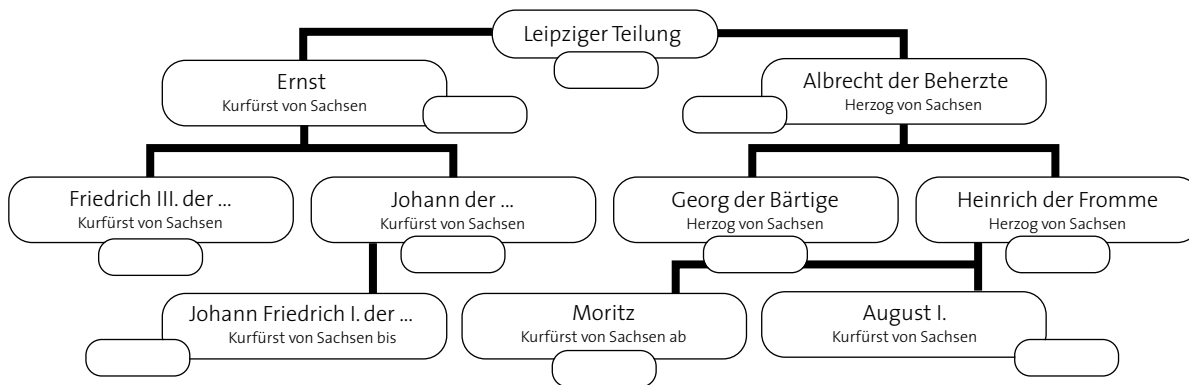




## DIE WETTINER IM 15. UND 16. JAHRHUNDERT

1. In dieser Zeit war es üblich, dass auch die Wettiner Beinamen wie »der Entartete« oder »der Gebissene« trugen. Löse mit Hilfe Deines Geschichtsbuches oder anderer Nachschlagewerke folgende Aufgaben.

- a) Ergänze in der Übersicht die fehlenden Jahreszahlen.
- b) Ergänze in der Übersicht die Beinamen der drei Torgauer Kurfürsten.
- c) Welcher dieser drei Kurfürsten unterstützte Martin Luther besonders? Begründe!
- d) Welcher dieser drei Kurfürsten finanzierte den Bau der Schlosskapelle?
- e) Welcher dieser drei Kurfürsten ließ den prächtigen Wendelstein bauen ?



- 1. »Himmelsvater«
- 2. Loskauf von Sünde
- 3. Untergebener
- 4. Reformator
- 5. Heilige Schrift
- 6. Militärische Auseinandersetzung
- 7. Stadt der Ausstellung
- 8. Führer im Bauernkrieg
- 9. Sächsische Residenzstadt
- 10. Erneuerung der Kirche
- 11. Bundesland in der BRD
- 12. Glaubensstätte der Christen
- 13. Ausstellungsort (Schloss...)
- 14. Bekannter Ablasshändler



## SCHLOSS HARTENFELS – EINE RESIDENZ DER WETTINER

1. Setze das Puzzle zusammen. Welches Gebäude erkennst Du?



2. Hier ist einiges durcheinander gekommen. Ordne die Buchstaben zu richtigen Wörtern.

- augle \_\_\_\_\_
- match \_\_\_\_\_
- terluh \_\_\_\_\_
- togrua \_\_\_\_\_
- orefamitron \_\_\_\_\_
- salbas \_\_\_\_\_
- wensintdeel \_\_\_\_\_
- hsenet \_\_\_\_\_
- lsanetferh \_\_\_\_\_
- acnsinsreae \_\_\_\_\_





## ELIAS UND DIE BAALSPRIESTER

Das Gemälde von Lucas Cranach d.J. stellt ein zentrales Motiv für die 2. Sächsische Landesaussstellung dar. Bittet Eure Lehrerin oder Euren Lehrer, die Erläuterungen zu diesem Kunstwerk auf der Seite 15 vorzulesen, damit Ihr die Aufgaben lösen könnt.



Elias und die Baalspriester  
Lucas Cranach d.J. 1545, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, © Gemäldegalerie Alte Meister

Die nachfolgenden Aussagen zum Bild findest Du auf dem Gemälde wieder. Verbinde, wenn Du eine Übereinstimmung von Bild und Wort gefunden hast, beides durch gleiche Ordnungszahlen.

- König Ahab und sein Volk leiden unter einer großen Dürre.
- Der Prophet Elias wird von Gott gesandt und bringt ein Stieropfer.
- Die Baalspriester opfern ihren Stier einem anderen Gott.
- Um das Opferfeuer zu erschweren, wird der Stierkopf mit Wasser übergossen.
- Und trotzdem brennt das Feuer des Elias.
- Die Baalspriester werden ergriffen und getötet.
- »Sie kamen und staunten« – zentrales Motiv der Landesaussstellung.



## DIE KURFÜRSTEN DAMALS UND HEUTE

1. Bitte kopiert für diese Aufgabe das Bild unten größer.

Gestalte aus dem Bild eine Hintergrundcollage zum Thema »Sachsen 2004« und gib jedem Fürsten etwas Typisches aus der heutigen Zeit in die Hände. Vergleiche hierzu auch die Abbildung auf Seite 9.



Kurfürstentriptychon mit ausgeschnittenem Hintergrund (Friedrich der Weise, Johann der Beständige, Johann Friedrich der Großmütige)  
Lucas Cranach d. Ä. um 1535, Hamburg, © Hamburger Kunsthalle



## DIE GESCHICHTE DER STADT TORGAU

### Fragenkatalog zum Stadtmodell

1. Im 7. und 8. Jahrhundert taucht erstmals eine Siedlung namens »Torgove« auf. Dieser Begriff stammt aus dem Altslawischen und bedeutet soviel wie \_\_\_\_\_.
2. Im Jahre \_\_\_\_\_ wird Torgau erstmals in einer Urkunde Kaiser Ottos II. erwähnt.
3. In der Folgezeit entwickelt sich die Stadt aus zwei Siedlungszentren, einer \_\_\_\_\_ im Bereich der Burg und einer Kaufleute-Siedlung im Bereich des \_\_\_\_\_.
4. Die Kaufleute-Siedlung liegt direkt am Fernhandelsweg. Dieser verläuft von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_.
5. Im Mittelalter wird die Stadt umgeben von einer \_\_\_\_\_. Der Eintritt in die Stadt konnte zu dieser Zeit nur über die \_\_\_\_\_ Stadttore erfolgen.
6. Neben dem Leipziger Tor und dem Spitaltor gibt es noch zwei weitere Stadttore, die den Namen von Berufsgruppen tragen. So befindet sich an der Südseite das \_\_\_\_\_ und an der Nordseite das \_\_\_\_\_.
7. Im 13. Jahrhundert wird in Torgau ein Kloster gegründet. Die Mönche gehören zum Orden der \_\_\_\_\_. Neben der Klosterkirche gibt es in dieser Zeit noch \_\_\_\_\_ weitere Kirchen.
8. Im Jahre 1463 wird der spätere Kurfürst Friedrich der \_\_\_\_\_ in Torgau geboren. Aber erst seine Nachfolger Johann der Beständige und Johann Friedrich der Großmütige bauen Schloss \_\_\_\_\_ zur kursächsischen Residenz aus. Errichtet wurde das Schloss auf einem \_\_\_\_\_, dessen architektonisches Markenzeichen ist der Große \_\_\_\_\_.
9. Im 16. Jahrhundert ist die Stadt nicht nur der politische Mittelpunkt Sachsens, sondern auch ein Zentrum der \_\_\_\_\_. Luther besucht Torgau über vierzig Mal und weihet hier 1544 den ersten protestantischen \_\_\_\_\_ Deutschlands ein.
10. Auch die Torgauer Bürger können von dieser positiven Entwicklung profitieren. Deren Reichtum kann man an den großen Bauten am Markt erkennen. Das größte Haus ist das \_\_\_\_\_. In dessen Mauern befindet sich mit dem \_\_\_\_\_ die älteste Gaststube Torgaus.
11. Am Markt befindet sich auch die älteste Apotheke Kursachsens. Über ihrem Portal befindet sich ein \_\_\_\_\_. Das älteste Spielwarengeschäft Deutschlands findet man in unmittelbarer Nähe des Marktes. Familie Loebner betreibt es seit \_\_\_\_\_, heute in der \_\_\_\_\_ Generation.
12. Nach dieser Zeit verliert Torgau immer mehr an Bedeutung. Die Franzosen bauen die Stadt zur \_\_\_\_\_ und die Preußen nutzen sie anschließend als \_\_\_\_\_.
13. Erst 1945 tritt Torgau wieder in den geschichtlichen Mittelpunkt. Denn am 25. \_\_\_\_\_ treffen sich \_\_\_\_\_ und Amerikaner an der Elbe und besiegeln damit das Ende des Zweiten Weltkrieges.



## VISUELLER STADTRUNDGANG DURCH TORGAU

1. In Vorbereitung Eures Besuches der 2. Sächsischen Landesausstellung in Torgau löst mit Hilfe des abgebildeten Stadtplanes und der verschiedenen Medien (Internet, Literatur, ...) folgende Aufgaben.

a) Benennt die im Stadtplan nummerierten Sehenswürdigkeiten der Stadt Torgau.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_



b) Bildet zehn kleine Gruppen. Wählt dann eine Sehenswürdigkeit für Eure Gruppe aus und achtet darauf, dass sich jede Gruppe für eine andere Sehenswürdigkeit entschieden hat. Holt Informationen über Euer ausgewähltes Objekt ein und erarbeitet dazu einen Kurzvortrag von 5 Minuten.

2. Während des Aufenthaltes in Torgau löst folgende Aufgaben.

a) Lauft mit Hilfe Eures Stadtplanes die Sehenswürdigkeiten der Reihenfolge nach ab.

b) Haltet an den Stationen 1 bis 10 jeweils für mindestens 5 Minuten an, so dass die zuständige Gruppe dort ihr Arbeitsergebnis (Kurzvortrag) präsentieren kann.